



18. Februar 2016

Stellungnahme der Unabhängigen Bürgerliste zum Haushaltsplan 2016

Wilhelm König, Fraktionsvorsitzender

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schölzel, Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, meine Damen und Herren.

Ich hoffe, Sie haben im Neuen Jahr bereits gute Erfahrungen jeglicher Art gemacht und daraus Motivation gezogen, Ihre Anliegen und Aufgaben für 2016 umsetzen oder zumindest angehen zu können.

Rückblickend auf das Jahr 2015 konnten wir uns über ehrenamtliches Engagement in vielen unterschiedlichen Bereichen erfreuen. Als Beispiel nenne ich die Auszeichnung mit dem „European Energy Award 2015“. Diese Auszeichnung hat ihre Wurzeln in vielen zurückliegenden Projekten wie der Lokalen Agenda 21, dem Gemeindeentwicklungsplan und vielen anderen Aktivitäten.

Gerade 2016, im Jahr der Landtagswahl in Baden-Württemberg, freuen wir uns, wenn Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sich weiterhin engagiert zeigen und Ihr Wahlrecht wahrnehmen.

Doch nicht nur auf Landesebene, sondern auch in unserer Gemeinde, stehen für das Jahr 2016 wichtige Entscheidungen und Weiterentwicklungen an.

„Zielorientiert Arbeiten“, das soll unser Motto fürs Jahr 2016 sein. D.h. wir wollen konstruktiv miteinander reden, konsequent Beschlüsse fassen und das Beschlossene planmäßig umsetzen.

Hochwasserschutz

Der Hochwasserschutz wird uns weiterhin beschäftigen, zeigt es sich doch, dass die Extremwetterlagen durch den Klimawandel stetig zunehmen.

Die Verwirklichung der Hochwasserschutzmaßnahmen hat für uns daher weiterhin eine hohe Priorität.

Wir werden eine konsequente Umsetzung dieser Maßnahmen begleiten und unterstützen.

Die Wasserrückhaltebecken Brüdenbach, Holzbach, Lohwiesenbach, Heslachbach und Horbetsbach in Unterweissach sind fertiggestellt.

Wir freuen uns über die anstehende Fertigstellung des mit einem Fassungsvermögen von ca. 80.000 m³ größten Rückhaltebeckens im Hochwasserschutzkonzept: dem Becken Däfern-Glaitenbach in Oberweissach.

Der beschlossene Bau des Dreidimensionalen Wassereinlaufschachtes am Bubwiesenbach steht noch aus. Durch dessen Realisierung wird sich auch in Bruch das Hochwasserrisiko verringern.

Wir fordern:

Die konsequente Umsetzung der gesamten Hochwasserschutzmaßnahmen und die Vernetzung der einzelnen Becken.

Wir fordern weiterhin die Überprüfung der Möglichkeit zur Durchflussreduzierung der Zuflüsse Bubenwiesenbach in Bruch, Wattenbach zwischen Wattenweiler und Seegut, Seelöchlesbach in Wattenweiler und den Zufluss aus dem Männlesgrund in Oberweissach.

Wasserversorgung

Der Ausbau unserer Wasserversorgung ist vor allem in der Zukunft ein großer Baustein in Bezug auf Unabhängigkeit, hochwertige Wasserqualität und wirtschaftlich vertretbare Wasserpreise.

Nachdem die Quellen saniert sind, geht es in diesem Jahr weiter mit dem Vorhaben „Neubau des Hochbehälters Alter Hau“ und danach mit dem Bau des Wasserwerks am Hochbehälter Hohholz.

Wir wollen die planmäßige Umsetzung dieses Vorhabens unterstützen und weitere Möglichkeiten unserer Quell- und Tiefbrunnen-Nutzung sowie die Interkommunale Zusammenarbeit im Auge behalten.

Kinder in unserer Gemeinde

„Bedarfsorientierter Ausbau unserer Kindergärten und Schulen“.

Wir bekennen uns zu den Standorten unserer Schulen und Kindergärten. Als Beispiel führe ich die nach langer Diskussion beschlossene „Umbau- und Sanierungsmaßnahme am Kindergarten in Cottenweiler an.

Es gilt nun die Details zu erarbeiten und die Baumaßnahme nach einem abgestimmten Zeitplan umzusetzen.

Der Kindergarten Sandberg, befindet sich in der Bauphase, während der Kindergartenbetrieb in Systembauten aufrechterhalten wird.

Wir fordern eine beschleunigte Umsetzung des Vorhabens, damit die monatlichen Kosten für das Provisorium „Systembauten“ nicht mehr anfallen.

Der Bedarfsorientierte Ausbau unserer Kindergärten und Schulen wird auch weiterhin Ziel der UBL sein.

Landwirtschaft und Umwelt.

Wir freuen uns, dass wir noch Landwirte haben, die für Bewirtschaftung und Pflege der Landwirtschaftlichen Flächen sorgen und danken allen, die sich für unsere Kulturlandschaft einsetzen.

Der Erhalt unserer Streuobstwiesen ist ein Projekt, das kontinuierlich weiterentwickelt werden muss. Wir freuen uns über die vom Land Baden-Württemberg beschlossene Förderung des fachgerechten Baumschnittes und die zusätzliche Förderung durch die Gemeinde. Über die große Resonanz der Streuobstwiesen Besitzer auf dieses Angebot freuen wir uns.

Ein weiterer Baustein zum Erhalt unserer Streuobstwiesen kann sich wie folgt gestalten:

Die Gemeinde veranlasst einen fachgerechten Baumschnitt mit dem Einverständnis der Grundstücksbesitzer und erhält als Gegenleistung Ökopunkte gutgeschrieben, wodurch zumindest die anfallenden Kosten gedeckt sind.

Leider muss festgestellt werden, dass der Mistelbefall unserer Bäume immer größere Ausmaße annimmt.

Zur erfolgreichen Bekämpfung der Mistelplage sind interkommunale Maßnahmen erforderlich.

Bei den anstehenden Aufgaben freuen wir uns über Anregungen und Mithilfe jeglicher Art.

Energie

Die Preise für Heizöl und Benzin sind zwar so niedrig wie schon lange nicht mehr, doch die Energieversorgung wird uns weiter beschäftigen, Energie sparen, Energie erzeugen und die Möglichkeiten der Einflussnahme durch die Gemeinde in diesen Bereichen sind uns wichtig.

Wir begrüßen die Aktivitäten der Energiegenossenschaft.

Investitionen

Wir begrüßen die Investitionen in die Zukunft wie z.B. den Ausbau der Wasserversorgung, den Hochwasserschutz, die Instandsetzung des Kanalnetzes sowie den Erhalt und den Ausbau der örtlichen Infrastruktur.

Wir freuen uns über die Bemühungen der Gemeinde, die Ärztliche Nahversorgung zu verbessern indem Lösungsansätze für ein Gesundheitszentrum erarbeitet werden.

Investiert wurde auch in die Ausstattung unserer Feuerwehr.

Wie wichtig es ist eine gut ausgerüstete und motivierte Feuerwehr vor Ort zu haben, zeigte sich nicht nur beim Brand am 24. August 2015 in der Welzheimerstraße in Unterweissach. Hervorzuheben scheint uns in diesem Zusammenhang auch die Weiterentwicklung der Jugendfeuerwehr.

Jugendliche im Alter von 10-17 Jahren sind eingeladen, sich über die Aktivitäten zu informieren.

Mit unserer neuen Jugendreferentin Frau Jana Kriegel, und in neuen Räumen an der Grundschule (frühere Hausmeisterwohnung) in Unterweissach wird die kommunale Jugendarbeit weiterentwickelt.

Wir befürworten eine gute Vernetzung zu Schulen, Vereinen und kirchlichen Jugendgruppen.

Nach wie vor gilt für Investitionen jeglicher Art: wir müssen auf die Folgekosten achten bzw. die durch die Investitionen zu erwartenden Einsparungen transparent machen.

Bauliche Entwicklung in der gesamten Gemeinde.

Die Bebauung des Rombold Areal, kleinere Baugebiete in den Ortsteilen und die Sanierung bzw. der Neuaufbau von älteren Gebäuden sind wichtig, um die Einwohnerzahl in unserer Gemeinde auch in Zukunft zu stabilisieren.

Aufgrund der baulichen Entwicklung und anderer Maßnahmen der vergangenen Jahre ist es uns gelungen, die Zahl der Einwohner in unserer Gemeinde wieder leicht zu steigern.

Wir streben auch langfristig einen positiven Wanderungssaldo, also mehr Zuzüge als Fortzüge an.

Sanierung und Bebauung des Rombold Areals

Die zukünftigen Straßennamen sind beschlossen und die Abbrucharbeiten der nicht erhaltenswerten Gebäude stehen unmittelbar bevor.

Wir werden die Baumaßnahmen aufmerksam begleiten und wünschen uns zielorientierte Kommunikation und Koordination bei der weiteren Planung und Realisierung der damit verbundenen Aktivitäten.

Hierzu gehört auch eine optimale Verkehrsregelung in diesem Bereich unter Einbeziehung des EDEKA-Marktes und der Verbindung zur Ortsmitte (Sanierungsgebiet Unterweissach III).

Weitere wichtige Punkte bei der Umsetzung des Projekts ist die Realisierung von Gastronomie, Jugendwerkstatt und Gewerbe.

Ein großes Anliegen ist es uns, dass die in einem Zeitplan fixierte Umsetzung des **gesamten Projekts eingehalten wird**.

Flüchtlingsunterbringung

Wir begrüßen die Absicht, die uns zugewiesenen Flüchtlinge dezentral in unserer Gemeinde unterzubringen. Ebenso begrüßen wir den Wiederaufbau des Gebäudes in der Welzheimerstraße 41.

Wir setzen uns für eine Einwohnerzahlen bezogene Zuteilung der Flüchtlinge auf die einzelnen Gemeinden im Rems-Murr-Kreis ein.

Unser Dank gilt allen Verantwortlichen in Gemeinde und Ehrenamt für ihren Beitrag zu einer gelingenden Integration.

Verkehrssituation

Die von uns geforderten Maßnahmen zum Haushaltsplan 2015 bleiben bestehen:

- Beseitigung von Mängeln und Gefahrenstellen an Straßen, Fuß-, Feld- und Fahrradwegen

- problematische Durchfahrtsmöglichkeiten für den landwirtschaftlichen Verkehr, den Schneeräumdienst, und Notfallfahrzeuge zu untersuchen und optimieren
-
- Sanierung der Brücke über den Brucherbach in Oberweissach. Diese notwendige Sanierung könnte mit einer Optimierung des Schulweges, des Parkplatzes Altes Schulhaus und des Wertstoffsammelplatzes einhergehen.

Finanzielle Lage

Die Gemeinde nimmt einen Kredit von 449.600 Euro bei einer Laufzeit von 10 Jahren und einem Zinssatz von 0,0% auf.

Die Verschuldung pro Einwohner beträgt somit 64 Euro im Kernhaushalt. Wir müssen uns darüber bewusst sein, dass Kredite (auch bei 0% Verzinsung) zurückbezahlt werden müssen.

Bei allen drei Zweckverbänden (BIZE, Abwasser und Hochwasser) zusammen betragen die Schulden Ende 2016 voraussichtlich 116,17 Euro pro Einwohner. Beim „Eigenbetrieb Wasserversorgung“ beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung Ende 2016 voraussichtlich 194,00 Euro.

Durch die geringen Steuereinnahmen gilt Weissach als finanzschwache Kommune.

Wir wollen jedoch auch als finanzschwache Gemeinde handlungsfähig bleiben.

Es gilt bei allen Vorhaben vor allem Folgekosten zu vermeiden.

Um die Einwohnerzahlen unserer Gemeinde so zu steuern, dass die vorhandene Infrastruktur ausgelastet ist, aber nicht überlastet wird, gilt es auch in zusätzliche Infrastruktur zu investieren.

Wir bedauern den Rückgang bei der Gewerbesteuer und freuen uns über höhere Einnahmen durch den Einkommenssteueranteil.

Zusätzliches Gewerbe mit wenig Platzbedarf sollte ein Ziel für uns sein.

Die UBL stimmt dem Haushaltsplan 2016 zu.

Die Stellungnahme zum Haushaltsplan und andere Informationen können Sie auf der UBL- Homepage <http://www.ubl-weissach-im-tal.de/> nachlesen.

Im Namen der Unabhängigen Bürgerliste danke ich allen, die sich in unserer Gemeinde und für unsere Gemeinde eingesetzt haben. Unser

Dank gilt allen Mitarbeitern in Verwaltung und Bauhof, Zweckverbänden, Kindergärten und Schulen.

Weiter danken wir der Freiwilligen Feuerwehr, der Polizei, allen Vereinen, Institutionen und den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, die sich und ihre Zeit in so vielfältiger Weise für unsere Gemeinde eingebracht haben.

Für den weiteren Verlauf des Jahres 2016 wünsche ich uns allen eine konstruktive Zusammenarbeit, die zu den Zielen führt, die wir uns vorgenommen haben.

.Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.

